

### Sieger des 33. Berufswettbewerbs beim Deutschen Bauerntag



Tosender Beifall begrüßte heute die besten deutschen Nachwuchskräfte der grünen Berufe beim Deutschen Bauerntag auf der Bühne. Denn bei dem Verbandstreffen in Berlin wurden die Sieger des diesjährigen Berufswettbewerbes der deutschen Landjugend geehrt. Sie hatten sich Mitte Juni im Finale in und um Güstrow durchgesetzt und mit ihren Leistungen gezeigt, was das Motto „Grüne Berufe sind voller Leben - Wachstum, Stärke, Leidenschaft“ bedeutet.

Die republikweit 23 Besten ihrer Sparte erhielten ihre Medaillen aus den Händen von Christian Schmidt, Bundeslandwirtschaftsminister und zugleich Schirmherr des europaweit größten Weiterbildungsprojekts, von Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, von Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes sowie Nina Sehnke und Sebastian Schaller, den beiden Vorsitzenden des Bundes der Deutschen Landjugend.

„Von den Siegerinnen und Siegern werden wir noch hören - und das nicht nur fachlich.“ Das steht für die beiden BDL-Bundesvorsitzenden fest, denn ihre Erfahrungen und Untersuchungen zeigen, dass die Teilnehmer am Berufswettbewerb - insbesondere die Sieger - überdurchschnittliches gesellschaftliches Engagement zeigen. Das haben sie schon im Wettbewerb bewiesen, bei dem der Austausch und das Über-den-Tellerrand-Blicken für sie wichtiger war als das Gewinnen. „Ihr seid die Zukunft der Grünen Berufe. Mit euch ist unser Land bestens für die Zukunft gerüstet“, so die BDL-Bundesvorsitzende Nina Sehnke bei der Siegerehrung in Berlin.

In der ganzen Bundesrepublik hatten sich seit Februar rund 10.000 junge Menschen aus Land- und Forstwirtschaft, Tier- und Hauswirtschaft sowie dem Weinbau an dem Berufswettbewerb beteiligt. Für die Sieger gab es Sach- und Fortbildungspreise. Sie werden bei der Grünen Woche 2018 Ehrengäste des Bundes der Deutschen Landjugend sein.

„Der Berufswettbewerb zeigt nicht nur die fachliche Qualifikation der Teilnehmer, sondern flankiert die gesamte schulische Bildung. Und er fördert in beispielhafter Weise gesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement“, so Nina Sehnke über den 1953 erstmals veranstalteten Wettstreit, der zu den größten grünen Fort- und Weiterbildungsprojekten Europas zählt. Er wird vom BDL gemeinsam mit dem Deutschen Bauernverband und ihren Landesverbänden sowie der Schorlemer-Stiftung und dem Deutschen LandFrauenverband ausgerichtet. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft und der Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert.

Mehr zum Bundesentscheid des Berufswettbewerbes 2017 gibt es unter [www.landjugend.de](http://www.landjugend.de) .

*Der dlz Deutscher Landwirtschaftsverlag unterstützt den Berufswettbewerb der deutschen Landjugend wieder exklusiv als Medienpartner. Hintergrundberichte und vieles mehr bekommen Sie laufend im dlz agrarmagazin ([www.dlz-agrarmagazin.de](http://www.dlz-agrarmagazin.de)), auf [www.agrarheute.com](http://www.agrarheute.com) sowie auf [www.HofHeld.de](http://www.HofHeld.de), dem neuen Online-Portal für Junglandwirte und junge Menschen vom Land.*

Quelle: Bund der Deutschen Landjugend e.V., 29.06.2017